

- \* Aufstellung des Nashornskeletts namens Chimwemwe
- \* Buchvorstellung: Malawi's Lost Years
- \* Studienreise nach Malawi
- \* Satzungsänderung und Änderung der Bankverbindung des Vereins

### NEUES NASHORNSKELETT IM CMCK SPITZMAULNASHORN CHIMWEMWE



Im Juni 2016 konnte das Kultur- und Museumszentrum Karonga (CMCK) die Ankunft eines neuen Ausstellungsstückes feiern: das montierte Skelett eines weiblichen Spitzmaulnashorns namens Chimwemwe. Chimwemwe ist ChiChewa und ein gebräuchlicher Frauenname in Malawi, er bedeutet "Freude".

Das Nashorn Chimwemwe war im Jahr 2000 vom Krüger-Nationalpark in Südafrika in den Liwonde-Nationalpark nach Malawi gebracht worden, als Teil eines dritten Nashornpaares zur Wiederansiedlung der Art. Die Umsiedlung hat sie nicht vertragen und so starb sie schon nach drei Monaten. Ihre Überreste wurden im September 2002 von Prof. Dr. Friedemann Schrenk und Mike Labuschagne, dem Manager des Liwonde-Nationalparks, eingesammelt.

Die Knochen zeigen, dass sie jung war, ca. 7 Jahre alt, und in einem frühen Stadium ihrer ersten Schwangerschaft. Zunächst dienten die Knochen als Studienmaterial für Studenten bei paläontologischen Ausgrabungen im Malema Camp südlich von Karonga. Letztendlich sollten sie aber das CMCK bereichern.

So lud Prof. Dr. Friedemann Schrenk im Jahre 2009 Eric Milsom, Fossilienpräparator am Hessischen Landesmuseum Darmstadt, und seine Frau Bettina Henrich, zoologische

Präparatorin am Naturhistorischen Museum Mainz, beide Uraha-Mitglieder, zur Begutachtung nach Karonga. Da das Skelett sauber und so gut wie vollständig war, wurde der Plan zur Aufstellung des Skelettes gefasst und im Mai und Juni 2016 in fünf Wochen von Eric und Bettina in die Tat umgesetzt.

Nach einer Reinigung mit Waschmitteln und Wasser wurden die Knochen nach der Trocknung mit verschiedenen Klebern und Metallteilen stückweise zusammen gesetzt und die Wirbelsäule dabei auf ein Metallrohr gezogen.. Die fehlenden sieben Fußknochen wurden vom Holzschnitzer James Phiri nachgeschnitzt und im Fußskelett eingebaut. Das Metallgestell, auf dem das Skelett letztendlich montiert ist, wurde vom Mdoka Welding Shop mit Mathews Mkambala und Tasohwa Tomosa zusammen geschweißt.. Räder wurden angebracht zur leichten Beweglichkeit.. Die Bodenplatte aus Holz auf dem Metallrahmen fertigte der Schreiner Kingston Silachi. Ein Lastwagen brachte das Skelett mit Gestell sehr vorsichtig unter großer Anteilnahme von Zuschauern ins Museum.

Dort bietet es als Säugetierskelett einen interessanten Vergleich zum Skelett des Malawisaurus und dürfte noch weitere und neue didaktische Elemente einbringen.



---

## MALAWI'S LOST YEARS BUCHVORSTELLUNG



Wir freuen uns sehr, berichten zu können, dass der Vorsitzende unserer Partnerorganisation Uraha Foundation Malawi, Archibald Kapote Mwakasungura, gemeinsam mit seinem Freund und Co-Autor Douglas Miller im Februar 2016 deren Buch "Malawi's Lost Years (1964-1994) and Her Forsaken Heroes" veröffentlichte. Douglas Miller und Archibald Kapote Mwakasungura waren in ganz Malawi auf Tour und stellten das Buch in größeren Veranstaltungen in Mzuzu, Lilongwe und Blantyre der Öffentlichkeit vor. Die Uraha Foundation Germany unterstützte die beiden Autoren dabei mit einem finanziellen Beitrag.

Zum Buch: Im Jahr 1964 nach der Unabhängigkeit vom britischen Königreich wurde Hastings Kamuzu Banda zum Premierminister und Verwalter ernannt, ernannte sich aber kurze Zeit später selbst zum Präsidenten auf Lebenszeit und regierte als Alleinherrscher mit Unterdrückung jeglicher Opposition bis er im Jahr 1994 in durch ein Referendum geforderten demokratischen Wahlen seinem Nachfolger Elson Bakili Muluzi unterlag. Der Buchautor Archibald Kapote Mwakasungura floh zu Beginn der Banda-Diktatur ins Exil nach Tansania, wo er studierte. Douglas Miller, gebürtiger Kanadier, war in den Anfangsjahren

der Diktatur als Lehrer tätig, gründete mit seiner Malawischen Frau und deren Kindern eine Existenz und verließ 1976 der Repression überdrüssig das Land.

Das Buch beleuchtet ein wichtiges und fehlendes Stück in der Geschichte Malawis, das die Rolle einiger rebellierender Zeitzeugen und deren bislang vergessene Geschichten ans Licht holt und im Kontext von Angst und Flucht ins Exil erzählt. Es enthält Interviews mit Zeitzeugen, die ähnlich auch als Videoinstallation im neuen Ausstellungsteil des CMCK "Living Legends - Malawians tell their stories" gezeigt werden. Zwei dieser Zeitzeugen - Machipisa Munthali und Rose Chibambo - sind leider kurze Zeit später im Jahr 2014 bzw. 2016 verstorben.

Das Buch erzähle letztlich von Widerstand in einer Zivilgesellschaft, die ausgenutzt und unterdrückt wird und sei damit aktueller den je, dies betonen die beiden geschätzten Autoren.

Im Moment existieren Pläne, das Buch zu verfilmen oder als Theaterstück zu adaptieren. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Informationen zum Buch finden Sie im Internet unter [www.malawilostyears.org](http://www.malawilostyears.org).

---

## STUDIENREISE NACH MALAWI IM MAI 2016

Prof. Dr. Friedemann Schrenk und Dr. Stefan Schmid leiteten vom 24.05.-10.06.2016 zum zweiten Mal eine wissenschaftlich geführte Reise nach Malawi. Höhepunkte der diesjährigen Reise waren die Besuche des Liwonde- und des Lake Malawi-Nationalparks, die Erkundung des Nyika-Plateaus, das Erleben der Geschichte Malawis in Karonga, eigenhändige Grabungen im Malema Camp sowie die atemberaubenden Naturerlebnisse nahe Livingstonia

und an den Stränden von Chilumba und Chintheche.

Der in den Reisekosten enthaltene Beitrag wird weiterhin verwendet, um das CMCK zu unterstützen.

In 2017 wird die Reise zwischen dem 13.05.-31.05.2017 stattfinden. Die Reise kann über Elangeni African Adventures in Bad Homburg gebucht werden ([www.elangeni.de](http://www.elangeni.de)).

---

## SATZUNGSÄNDERUNG UND NEUE BANKVERBINDUNG DES VEREINS

Schon seit einiger Zeit war auffällig, dass der Vorstand und auch die Mitgliederversammlung zur Fassung von notwendigen Beschlüssen in der Handlungsfähigkeit sehr eingeschränkt waren. In der Vereinssatzung, die seit der Vereinsgründung im Jahr 2000 besteht, waren einige Passagen derart gestaltet, dass sie eine Anpassung zum Beispiel in puncto Höhe der Mitgliedsbeiträge, Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung etc. so sehr erschwerten, dass eine Aktualisierung nötig wurde und dank der aktiven Mithilfe unserer Mitglieder beim Vereinsgericht umgesetzt werden konnte.

Um die Kontoführungskosten des Vereinskontos und Kosten für Auslandsüberweisungen zu senken, wurde das Vereinskonto von der Commerzbank in Darmstadt zur Mainzer Volksbank verlegt. Die neue IBAN lautet: DE47 5519 0000 0905 3730 15, die BIC ist: MVBMD55.

Ab 2017 werden die Mitgliedsbeiträge aller Mitglieder auf dieses neue Konto gebucht. In der geänderten Satzung wurde ein jährlicher Mindestbeitrag von 30 EUR festgelegt.

---

Fotos: Eric Milsom, Bettina Henrich, Nkhwachi P. Mhango

**Uraha Foundation Germany e.V.**  
c/o Forschungsinstitut Senckenberg: Paläoanthropologie  
Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

[uraha@senckenberg.de](mailto:uraha@senckenberg.de) | [www.uraha.de](http://www.uraha.de)  
[www.facebook.com/uraha.germany](https://www.facebook.com/uraha.germany)  
[www.facebook.com/CMCK.Malawi](https://www.facebook.com/CMCK.Malawi)

Spendenkonto Mainzer Volksbank  
IBAN: DE47 5519 0000 0905 3730 15  
BIC: MVBMD55